

WAS IST CRISPR-WHISPER?

Die CRISPR-Cas Methode oder auch „Genome-Editing“ oder „Genschere“ genannt, hat bereits viele Innovationen hervorgebracht, wird aber auch kontrovers diskutiert. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert im Rahmen des Forschungskonsortiums SPP2141 unser Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit, zu dem auch die Roadshow gehört.

Mit sehr verschiedenen Formaten wollen wir CRISPR-Cas für die Allgemeinheit verständlich machen und sowohl die Zukunftsperspektiven als auch eventuelle Risiken und ethische Bedenken diskutieren.

Unsere Angebote sind vielfältig und die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Wählen Sie aus den Veranstaltungen aus oder kommen Sie am besten zu allen!

Bei Fragen zu den einzelnen Angeboten und Veranstaltungsorten wenden Sie sich gerne an info@biowisskomm.de.

Lagepläne und Updates zum Programm finden Sie auf www.crispr-whisper.de

CRISPR-Cas SONDERHEFT IM HERBST

Im Herbst 2024 erscheint ein Sonderheft der Zeitschrift „Biologie in unserer Zeit“ mit vielen verständlichen Artikeln zur Grundlagenforschung, zur Anwendung, zur Ethik und zur „Genschere in der Schule“. Wenn Sie noch mehr über CRISPR-Cas erfahren möchten, schreiben Sie uns an info@biowisskomm.de. Wir schicken Ihnen den Link zur Online-Ausgabe, sobald das Heft erschienen ist. Alle Artikel können kostenlos gelesen werden.

Info www.crispr-whisper.de
info@biowisskomm.de



V.i.S.d.P.R.

Prof. Dr. Wolfgang Nellen | BioWissKomm
Geschwister-Scholl-Platz 5 | D-94022 Baunatal | Deutschland
w.nellen@biowisskomm.de | www.biowisskomm.de

Gefördert durch

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Organisatoren



Partner



13.–15. Juni 2024

CRISPR

Die Genschere in Regensburg

Wissenschaft erleben

Vorträge Verständlich für jedermann
Experimente Selbst CRISPRn
Theater-Performance Laborleben
Science Café Wissenschaft, Witz und Science Fiction
Workshop Wissen schafft Kunst

Eintritt frei

VORTRÄGE

Donnerstag, 13. Juni 2024 | 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
Universität Regensburg | Universitätsstraße | Hörsaal H51

Wir bieten Ihnen drei wissenschaftliche Kurzvorträge, in denen verständlich erklärt wird, was man mit der „Genschere“ machen kann, welche Anwendungen es bereits gibt und welche Chancen und eventuell Risiken damit verbunden sind. Nach den Vorträgen stehen die Sprecher und andere Wissenschaftler bei einem Getränk im Foyer für zwanglose Gespräche mit den Zuhörern zur Verfügung.

Prof. Dina Grohmann (Mikrobiologie, Univ. Regensburg):
Grundlagen der „Genschere“ CRISPR-Cas

Prof. Thomas Dresselhaus (Pflanzenwissenschaften, Univ. Regensburg):
Anwendungen von CRISPR-Cas in Pflanzen

Prof. Arne Dittmer (Didaktik, Univ. Regensburg):
Ethische Aspekte der Gentechnik mit CRISPR-Cas

WORKSHOP „WISSEN SCHAFFT KUNST“

Freitag, 14. Juni 2024 | 10 Uhr bis 11:30 Uhr
Scheubeck-Jansen Forum | Rudolf-Vogtstrasse 18

Ein Workshop für Studierende der Kunst und der Biologie, Lehrende und Interessierte aus der allgemeinen Öffentlichkeit. Künstlerinnen und Künstler können mit verschiedenen Medien Wissenschaft darstellen und der Öffentlichkeit näherbringen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können der Kunst neue, faszinierende Ideen liefern. Die allgemeine Öffentlichkeit kann aus dieser Symbiose profitieren und sowohl Kunst als auch Wissenschaft aus neuer, ungewohnter Perspektive betrachten.

In dem Workshop wollen wir uns an Beispielen, in Diskussionen, aber auch ganz praktisch den Fragen widmen, wie wissenschaftliche Inhalte in künstlerische Ausdrucksformen übertragen werden können und was für die Beteiligten aus Kunst und Wissenschaft in einer Zusammenarbeit wichtig ist.

Einführung und Moderation Miriam Flick (Künstlerin),
Jann Buttler (MSc Biowissenschaften, BioWissKomm)

MICRO*SCOPE – FOKUS WISSENSCHAFTLERIN THEATERPERFORMANCE MIT TANZ, PANTOMIME UND FILM

Freitag, 14. Juni 2024 | 19 Uhr bis ca. 21 Uhr
Univ. Regensburg | Universitätsstr. | H24 | Vielberthgebäude

Micro*Scope nimmt das Publikum mit in die Welt des Labors und der Biologie. In einem visuell eindrücklichen Erlebnis entsteht ein neuer Zugang zu wissenschaftlicher Arbeit und Denken. Laborgeräusche werden zu Musik und die Arbeitsabläufe gleichen nahezu tänzerischen Choreografien. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erleben von Frauen in der Wissenschaft. (geeignet ab ca. 14 Jahre)

Im Anschluss an die Performance: Gespräche mit der Künstlerin und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei einem Getränk.

Regie & Performance Miriam Flick (Kiel)

Film & Text Franziska Cazanave (Berlin)

Soundtrack Evgeny Ignashev (Wien)

SELBST CRISPRn – LABORKURSE

Freitag, 14. Juni 2024 | 9:30 Uhr Kurs 1 (ca. 4 Stunden)

Kurs 1 ist als Lehrerfortbildung empfohlen

Samstag, 15. Juni 2024 | 9:30 Uhr Kurs 2 (ca. 4 Stunden)

Kurs 2 ist für die allgemeine Öffentlichkeit gedacht.

Beide Kurse sowie die Auswertung der Ergebnisse finden im Curie-Labor, MINT-Labs, Rudolf-Vogt-Str.18 statt.

Im Labor wird unter fachlicher Betreuung ein reales CRISPR-Experiment an Bakterien durchgeführt. Dabei wird ein Gen ausgeschaltet, dessen Aktivität mit bloßem Auge erkennbar ist.

Für Kurs 1 sind Grundkenntnisse der Biologie erwünscht. Der Kurs geht besonders auf den Bedarf von Lehrkräften ein.

Für Kurs 2 sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmer werden auf einfache Weise in die Grundlagen ein-

geführt. Bei der Durchführung des Experiments werden Sie von den Molekularbiologen Jann Buttler und Wolfgang Nellen unterstützt.

Samstag, 15. Juni | 14 Uhr Nachbesprechung für beide Kurse (ca. 1 Stunde)

Die Ergebnisse werden im Labor ausgewertet und erklärt. Sie werden später auch auf www.crispr-whisper.de (Blog) online gestellt.

Max. Teilnehmerzahl 20, Alter: ab 15 Jahre

Voranmeldungen sind unter info@biowisskomm.de erforderlich (Name, Alter, Adresse, Berufsangabe freiwillig). Minderjährige benötigen das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

SCIENCE CAFÉ „WIR CRISPRn UNS DURCH DIE APOKALYPSE“

Sonntag, 15. Juni 2024 | ab 19 Uhr
Café Degginger (Projektlabor) | Wahlenstr. 17

Das Science Café bietet eine bunte Mischung aus Klaukau, Science Fiction und sehr ernsthafte Wissenschaft.

Der Weltuntergang steht zweifellos unmittelbar bevor! Aber wie? Werden wir verhungern? Verbrennen? Ertrinken? Von Aliens gefressen? Und was können wir tun, um die Menschen gentechnisch auf die verschiedensten Katastrophen vorzubereiten?

In dem interaktiven Workshop sprechen wir ernsthaft, aber auch mit einem deutlichen Augenzwinkern über die Möglichkeiten und Grenzen der Gentechnik. Es wird eine Herausforderung für die Teilnehmer, wissenschaftlichen Ernst und Satire immer richtig zu unterscheiden – aber wir helfen dabei!

Einführung und Moderation Wolfgang Nellen, Jann Buttler (BioWissKomm)